



|                                                |                  |            |     |
|------------------------------------------------|------------------|------------|-----|
| Vorlage Nr.: 18/035                            |                  | 17.11.2006 |     |
| Berichtsvorlage                                |                  | öffentlich |     |
| für den                                        | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
| Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik | Landrat          | 29.11.2006 | 6   |
| Kreisausschuss                                 | Landrat          | 11.12.2006 | 15  |
| Kreistag                                       | Landrat          | 18.12.2006 | 16  |

## Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen im Jahr 2005/06

**Beschlussvorschlag:** Der Bericht über die Verwendung der Mittel laut 4.4 der 'Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen' wird zur Kenntnis genommen.

### Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit den Beschlüssen des Kreistages vom 29.10.2001 und 17.12.2001 stehen den Städten und dem Kreis aus den VEW-Erlösen für strukturwirksame Projekte insgesamt gut 30 Mio. € zur Verfügung (vgl. auch Übersicht in Tabelle 1). Grundlage für die Entscheidungen über die Förderfähigkeit von beantragten Maßnahmen sind die vom Kreistag beschlossenen „Grundsätze und Richtlinien zur Förderung des Strukturwandels im Kreis Recklinghausen“.

Mit den Grundsätzen ist eine Berichtspflicht (Punkt 4.4) über die Verwendung der Fördermittel und deren Wirksamkeit im Sinne der angestrebten Förderziele und Grundsätze vereinbart. Der Bericht ist dem Kreistag jährlich mindestens zum Ende eines Haushaltsjahres vorzulegen. Er wird hiermit für den Berichtszeitraum 15.11.2005 bis 15.11.2006 vorgelegt.

### Stand der Mittel und Status der Projekte

Der Kreistag hat ursprünglich rd. 27,6 Mio. € für ZIRE-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Die auf die Städte und den Kreis aufgeteilten Kontingente erhöhen sich laufend durch Zinserträge für noch nicht abgeflossene Mittel. Die kumulierten Zinserträge belaufen sich per 31.10.2006 auf knapp 2,8 Mio. €. Davon beträgt der Zinsgewinn im aktuellen Berichtszeitraum ca. 0,5 Mio. € (vgl. Tabelle 1).

| Amt<br>Fachdienst | Amtsleiter/in<br>Fachdienstleiter/in | Dezernent/in<br>Fachbereichsleiter/in | Kreisdirektor             | Landrat   |
|-------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|-----------|
| 18                | gez. Haumann                         |                                       | gez. i. V.<br>Kretschmann | gez. Welt |
| 14                | gez. Glaser                          |                                       |                           |           |
| 20                | gez. Schmidt                         |                                       |                           |           |
|                   |                                      |                                       |                           |           |

|                   |                                                   |     |                                                 |        |
|-------------------|---------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------|--------|
| Beratungsergebnis | <input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag |     | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss |        |
|                   | <input type="checkbox"/> einstimmig               | Ja: | Nein:                                           | Enth.: |

Tabelle 1: Finanzübersicht zum Stand der ZIRE-Kontingente

| Kommune                                 | Castrop-Rauxel     | Datteln         | Dorsten            | Gladbeck          | Haltern am See     | Herten             | Marl               |
|-----------------------------------------|--------------------|-----------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Kapitalstock/Anfangsbestand             | 2.366.622,87 €     | 1.077.056,80 €  | 2.493.036,71 €     | 2.441.911,62 €    | 1.023.954,02 €     | 2.066.099,81 €     | 3.083.656,55 €     |
| aufgelaufene Zinsen per <b>31.10.06</b> | 227.699,73 €       | 133.475,28 €    | 200.169,28 €       | 217.659,75 €      | 95.488,62 €        | 181.380,58 €       | 367.647,62 €       |
| Summe                                   | 2.594.322,60 €     | 1.210.532,08 €  | 2.693.205,99 €     | 2.659.571,37 €    | 1.119.442,64 €     | 2.247.480,39 €     | 3.451.304,17 €     |
| davon gebunden für Projekte             | 2.565.173,29 €     | 1.210.115,77 €  | 2.672.797,00 €     | 2.650.812,65 €    | 1.107.130,51 €     | 2.224.320,00 €     | 3.381.000,00 €     |
| <b>noch frei verplanbarer Betrag</b>    | <b>29.149,31 €</b> | <b>416,31 €</b> | <b>20.408,99 €</b> | <b>8.758,72 €</b> | <b>12.312,13 €</b> | <b>23.160,39 €</b> | <b>70.304,17 €</b> |
| An Mitteln abgeflossen                  | 1.002.800,29 €     | 66.391,18 €     | 1.954.504,29 €     | 1.632.122,96 €    | 700.572,00 €       | 1.586.057,01 €     | 863.514,52 €       |
| An Mitteln noch vorhanden               | 1.591.522,31 €     | 1.144.140,90 €  | 738.701,70 €       | 1.027.448,41 €    | 418.870,64 €       | 661.423,38 €       | 2.587.789,65 €     |

| Kommune                                 | Oer-Erkenschwick | Recklinghausen      | Waltrop           | Kreis Recklinghausen  | Kreis gesamt        |
|-----------------------------------------|------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|---------------------|
| Kapitalstock/Anfangsbestand             | 878.166,30 €     | 4.115.363,81 €      | 905.804,70 €      | 7.158.086,34 €        | 27.609.759,53 €     |
| aufgelaufene Zinsen per <b>31.10.06</b> | 38.289,61 €      | 463.368,94 €        | 113.251,02 €      | 718.210,97 €          | 2.756.641,40 €      |
| Summe                                   | 916.455,91 €     | 4.578.732,75 €      | 1.019.055,72 €    | 7.876.297,31 €        | 30.366.400,93 €     |
| davon gebunden für Projekte             | 916.455,36 €     | 4.475.407,00 €      | 1.009.104,46 €    | <b>7.832.482,46 €</b> | 30.044.798,50 €     |
| <b>noch frei verplanbarer Betrag</b>    | <b>0,55 €</b>    | <b>103.325,75 €</b> | <b>9.951,26 €</b> | <b>43.814,85 €</b>    | <b>321.602,43 €</b> |
| An Mitteln abgeflossen                  | 916.456,06 €     | 1.726.925,90 €      | 19.231,64 €       | 2.972.339,39 €        | 13.440.915,24 €     |
| An Mitteln noch vorhanden               | 0,00 €           | 1.726.925,90 €      | 999.824,08 €      | 4.903.957,92 €        | 16.925.485,69 €     |

Stand: 15.11.06

Das Mittelkontingent beträgt zurzeit inklusive Zinsen rd. 30,4 Mio. €. Die Gesamtmit-  
tel sind nahezu vollständig (98,9 %) durch Projekte gebunden, die von der ZIRE-  
Kommission befürwortet wurden und Förderzusagen per Bescheid erhalten haben.  
Frei verfügbar sind insgesamt nur noch rd. 322 000 €, davon rd. ein Drittel im Kontin-  
gent der Stadt Recklinghausen und ein Fünftel in dem der Stadt Marl. Die von den  
Städten und dem Kreis beantragten und bewilligten Mittel werden je nach Investiti-  
ons-, Fördervolumen und Fortschritt der Maßnahmen in Einmalzahlungen oder Tran-  
chen nach Rechnungslegung ausgezahlt. Von den bewilligten Mitteln sind bis zum  
15.11.2006 rd. 13,4 Mio. € angefordert und ausgezahlt worden (44,7 %), davon im  
Berichtszeitraum rd. 2,2 Mio. €. Zur Auszahlung stehen somit noch 16,6 Mio. € an.

Insgesamt wurden 168 Förderanträge positiv beschieden. Auf die zehn Städte entfal-  
len hiervon genau drei Viertel. Bei dem verbleibenden Viertel handelt es sich um ZI-  
RE-Förderungen des Kreises zur Beteiligung an gemeinsamen Maßnahmen mit den  
Städten (z.B. Hychain, newPark) oder zur Umsetzung eigenständiger Maßnahmen  
(z.B. ökologische Umgestaltung Wanderparkplätze, Gesundheitspreis). Von allen  
168 geförderten Maßnahmen wurden 72 bereits abgeschlossen und finanziell voll-  
ständig abgewickelt (42,9 %).

### Ziele der geförderten Maßnahmen

Eine Bewilligung von Fördermitteln erfolgt nur, wenn die mit der Maßnahme verfolg-  
ten Ziele erreichbar scheinen und den Grundsätzen und Zielen der ZIRE-Förderung  
entsprechen.

Es ist ein Beitrag zur Förderung vorhandener Kompetenzfelder (1.1) oder zur Verbesserung der Rahmenbedingungen (1.2) gefordert. Projekte können i.d.R. mehrere Kriterien erfüllen. Genau Zwei Drittel aller Nennungen beziehen sich auf die Förderung von Kompetenzfeldern. Mit je 10 % stehen Freizeit/Tourismus sowie die innovative Wirtschaftsförderung bei den Kriterien der 32 neuen Projekten des aktuellen Berichtszeitraums im Vordergrund. Das weitere Drittel der Kriterien weist die Projekte als förderlich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen aus; hiernach wird durch knapp ein Viertel aller Projekte ein positiver Beitrag zur Stadtentwicklung geleistet.

Tabelle 2: Übersicht zu den auf die Projekte zutreffenden Kriterien

### Übersicht zu den von den Projekten erfüllten Kriterien

| Anzahl der Projekte je Kriterium*             |                                                                    | bis inkl.<br>14.11.2005 | neu bis<br>15.11.2006 | gesamt     |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------|
| <i>1.1 Kompetenzfelder</i>                    |                                                                    |                         |                       |            |
|                                               | Chemie                                                             | 2                       | 5                     | 7          |
|                                               | Energie                                                            | 9                       |                       | 9          |
|                                               | Tourismus/ Freizeit                                                | 23                      | 7                     | 30         |
|                                               | Gesundheit                                                         | 1                       |                       | 1          |
|                                               | Mittelstand/ Gründung                                              | 8                       | 1                     | 9          |
|                                               | Gewerbeparks etc.                                                  | 22                      | 6                     | 28         |
|                                               | Logistik                                                           | 5                       |                       | 5          |
|                                               | Innovative Wirtschaftsförderung (inkl. Gewerbeparks, e-government) | 21                      | 8                     | 29         |
| <i>1.2 Verbesserung der Rahmenbedingungen</i> |                                                                    |                         |                       |            |
|                                               | Stadtentwicklung                                                   | 54                      | 14                    | 68         |
|                                               | Verkehr                                                            | 10                      | 3                     | 13         |
|                                               | Qualifizierung                                                     | 6                       | 5                     | 11         |
| <i>1.3 Mitgliedschaften/ Gesellschaften</i>   |                                                                    | 7                       | 0                     | 7          |
| <i>3.3 Finanzierung Eigenanteil</i>           |                                                                    | 48                      | 32                    | 80         |
| <b>Gesamtzahl zutreffender Kriterien</b>      |                                                                    | <b>216</b>              | <b>81</b>             | <b>297</b> |
| <b>Gesamtzahl der Maßnahmen</b>               |                                                                    |                         | <b>32</b>             | <b>168</b> |

\*Mehrfachnennungen: i.d.R. mehrere Kriterien je Projekt zutreffend

### Effekte der eingesetzten ZIRE-Mittel

Kumuliert für die gesamte Programmlaufzeit handelt es sich bei knapp jeder zweiten der 168 ZIRE-Förderungen um eine Finanzierung des Eigenanteils. Beachtlich ist, dass im aktuellen Berichtszeitraum ausnahmslos jede bewilligte Maßnahme auch eine Eigenanteilsfinanzierung ist (s. Tabelle 2).

Die mit der ZIRE-Förderung generierten Gesamtinvestitionen belaufen sich seit Existenz des Programms auf rd. 279,5 Mio. € bei einem Anteil der ZIRE-Mittel von 10,8 % (vgl. Tabelle 3, Anlage). Rechnerisch werden so für je einen „ZIRE-Euro“ zusätzlich 8,30 € im Kreis investiert. Dabei entfallen 32,0 % der geplanten oder realisierten Gesamtinvestitionen auf Fördermittel von EU, Bund oder Land.

Von Bedeutung ist hier, dass zunehmend eine Bewilligung von Fördermitteln nur unter dem Vorbehalt gesicherter Eigenanteile erfolgt. Diese Sicherung konnte mehrfach über ZIRE-Mittel geleistet werden, so dass deren Verfügbarkeit entscheidend für die Bewilligung und Durchführbarkeit von Projekten war. Durchschnittlich 57,2 % der Gesamtinvestitionen wurden aus privaten und sonstigen Mitteln aufgebracht.

Neben den generierten Gesamtinvestitionen ist die Beschäftigungswirkung in Form der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen durch den Einsatz von ZIRE-Mitteln relevant. Generell ist festzuhalten, dass die ZIRE-Förderung häufig erst den Anstoß für die Realisierung von umfangreichen Vorhaben gibt oder deren Umsetzung etwa über die Eigenanteilsfinanzierung ermöglicht. Über diesen Zusammenhang ergeben sich hohe Beschäftigungseffekte. Soweit keine abweichenden Angaben vorliegen, wird bei investiven Vorhaben von einem Arbeitsplatz je 50 000 € ausgegangen. Bei erfolgreicher Umsetzung aller mit ZIRE-Mitteln geförderten Maßnahmen werden rechnerisch mit einem investiven Volumen von insgesamt knapp 263 Mio. € neben den o.g. Effekten auch mindestens rd. 5 300 Arbeitsplätze geschaffen.